

Brauchtumssumzug und verkaufsoffen?

Gewerbeverein plus pol sucht erfolversprechenden Termin für verkaufsoffenen Sonntag

HILPOLTSTEIN – Beim Hilpoltsteiner Gewerbeverein plus pol denkt man darüber nach, zeitgleich mit dem Brauchtumssumzug einen verkaufsoffenen Sonntag stattfinden zu lassen.

Vier verkaufsoffene Sonntage stehen den Hilpoltsteiner Geschäftsleuten pro Jahr zur Verfügung. Diese wurden in der Vergangenheit auf Oster-, Pfingst- und Michaelimarkt sowie auf den Weihnachtsmarkt gelegt. Problematisch wird es stets, wenn der erste Advent im Dezember liegt, der für verkaufsoffene Sonntage tabu ist.

2016 ausgefallen

Im vergangenen Jahr war dies der Fall, mit der Konsequenz, dass der

Gewerbeverein auf einen Sonntag, an dem die Geschäfte öffnen können, verzichtete.

Mittlerweile wird beim Gewerbeverein laut darüber nachgedacht, sich dem überaus erfolgreichen und publikumsträchtigen Brauchtumssumzug anzuschließen, der unter der Regie der Hilpoltsteiner Fleckasmänner steht. Dieser lockte am vergangenen Sonntag Tausende von Besuchern auf dem Marktplatz nach Hilpoltstein (wir berichteten).

„Verkaufsoffene Sonntage“, schildert plus pol-Vorsitzender Peter Prochaska seine Philosophie, „brauchen immer ein Event“. Soll heißen: Im Sog einer Großveranstaltung lohnt es sich für die Geschäfte, ihre Türen zu öff-

nen. Und in diesem Kontext sei beim Neujahrsempfang das Wort „Brauchtumssumzug“ gefallen. Denn genau wie im Vorjahr fällt auch heuer und 2018 der erste Advent auf das erste Dezember-Wochenende.

Mitglieder-Befragung

Ob die plus pol-Mitglieder auf diesen (Brauchtums-)Zug aufspringen, werde in nächster Zeit bei einer Befragung untersucht, meinte Vorsitzender Prochaska.

Bis dato stehen als verkaufsoffene Sonntage für dieses Jahr der Ostermarkt (plus Autofrühling) am 26. März, der Pfingstmarkt am 28. Mai und der Michaelimarkt am 10. September fest.

HHV / Seite 25
2. Feb. 2017